

Vergabestelle
 Stadtverwaltung Wesseling Der Bürgermeister
 Alfons-Müller-Platz
 50389 Wesseling

Datum der Versendung 14.11.2025

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum	09.12.2025
Uhrzeit	10:00
Eröffnungstermin	
Datum	09.12.2025
Uhrzeit	10:00
Ort Stadtverwaltung Wesseling der Bürgermeister, Alfons-Müller-Platz, D-50389 Wesseling, Raum 412	
Raum	
Bindefrist endet am 05.01.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

Erschließung Bildungspark Urfeld - Tiefbau

Vergabenummer

Leistung

068/2025/TS

Erschließung für den Bildungspark Urfeld und das Grundschul-Interimsgebäude

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

[312a_322a_EU_Information_DSGVO_VHB NRW 11-2022.pdf](#)

[CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf](#)

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

[212_Teilnahmebedingungen_VHB BUND 2019_VOB.pdf](#)

[251111_ZP002-TP2.4_Tiefbau_BVB_Stadt-Wesseling_VOB.pdf](#)

[251111_ZP002-TP2.4_Tiefbau_ZVB_Stadt-Wesseling_VOB.pdf](#)

[513_EU_BVB_Tariftreue_Mindestarbeitsbedingung VHB NRW 10-2018.pdf](#)

[Anlage 1 Übersichtsplan.pdf](#)

[Anlage 2 Lageplan Bauphasen.pdf](#)

[Anlage 3.1 Lageplan Kanal.pdf](#)

[Anlage 3.2 Lageplan Mulde.pdf](#)

[Anlage 3.3 Detail Schacht S1.pdf](#)

[Anlage 3.4 Querschnitt Versickerungsmulde.pdf](#)

[Anlage 4.1 Lageplan Versorger.pdf](#)

[Anlage 4.2 Lageplan Beleuchtung.pdf](#)

[Anlage 4.3 Regelquerschnitt Versorger.pdf](#)

[Anlage 5.1 Lageplan Straßenbau.pdf](#)

[Anlage 5.2 Deckenhöhenplan.pdf](#)

[Anlage 5.3 Regelquerschnitt Straßenbau.pdf](#)

[Anlage 5.4 Regelquerschnitt Busspur.pdf](#)

[Anlage 5.5 Regelquerschnitt Urfelder Straße.pdf](#)

[Anlage 6 Auskunft Kampfmittel-BD.zip](#)

Anlage 7 Gutachten zur Baugrundsituation.pdf
 Anlage 8 Deklarationsanalysen.zip
 Anlage 9 FBG Hinweise für Arbeiten im Schutzstreifen.pdf
 Bau- und Einzelbeschreibung Tiefbau 131125.pdf
 LV 131125.pdf
 LV.D83
 LV_V32.X83

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

124_Eigenerklärung zur Eignung_VHB BUND 2017_VgV+VOB.pdf
 233_Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen_VHB Bund 2017_VOB.pdf
 521_Eigenerklärung_Ausschlussgründe_VHB NRW 01-2023.pdf
 522_Eigenerklärung_Mindestlohngesetz_VHB NRW 06-2022 .pdf
 LV (1).D83
 LV 131125 (1).pdf
 LV_V32 (1).X83
 VVB 213 - Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung 07-2019.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

221_Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation_VHB BUND 2017_VOB.pdf
 222_Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme_VHB BUND 2017_VOB.pdf
 234_Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft_VHB BUND 2017_VOB.pdf
 235_Verzeichnis der Leistungen - Kapazitäten anderer Unternehmen_VHB BUND 2017_VOB.pdf
 236_Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_VHB BUND Stand 2019_VOB .pdf

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Stadtverwaltung Wesseling der Bürgermeister
 65/Amt für Gebäudewirtschaft
 Alfons-Müller-Platz
 D-50389 Wesseling

Stadtwerke Wesseling GmbH
 Brühler Str. 95
 D-50389 Wesseling.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabepattform
 VMPCconnector: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPCenter>

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- 521_Eigenerklärung_Ausschlussgründe_VHB NRW 01-2023 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 522_Eigenerklärung_Mindestlohngesetz_VHB NRW 06-2022 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- 124_Eigenerklärung zur Eignung_VHB BUND 2017_VgV+VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Nachweis der Eintragung in das Berufs- bzw. Handelsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist

- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (mittels Dritterklärung vorzulegen): Nicht älter als sechs Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 233_Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen_VHB Bund 2017_VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VgV+VOB_Liste vergleichbarer Referenzobjekte aus den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren. (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden [nachgefordert](#)

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Bedingung an die Auftragsausführung

- Nachweis einer Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Dritterklärung vorzulegen): . Nachweis einer entsprechenden Berufs-/ Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungssummen für Personen-, Sach-, und Vermögensschäden)
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse über die Zahlung der Sozialbeiträge (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes (§ 48b EStG) (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- 234_Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft_VHB BUND 2017_VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 235_Verzeichnis der Leistungen - Kapazitäten anderer Unternehmen_VHB BUND 2017_VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 236_Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen_VHB BUND Stand 2019_VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Sonstige Unterlagen

- 221_Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation_VHB BUND 2017_VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 222_Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme_VHB BUND 2017_VOB (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

4 Losweise Vergabe

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) -
ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

für die gesamte Leistung

nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

Die Nebenangebote müssen im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben.

Nebenangebote müssen getrennt von Hauptangeboten abgegeben werden.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

elektronisch in Textform.

elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

siehe Briefkopf

Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name [Der Landrat des Rhein-Erft-Kreises](#)
 Anschrift [Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim](#)
 Tel. [+49 2271-8313012](#) Fax [+49 2271-832300](#) E-Mail info@rhein-erft-kreis.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

Bietergemeinschaften:

Bei der Beteiligung von Bietergemeinschaften haben diese mit ihrem Angebot eine Aufstellung der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages sowie eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung einzureichen, dass der bevollmächtigte Vertreter alle weiteren Mitglieder der Bietergemeinschaft vertritt und alle Mitglieder bei der Auftragsausführung als Gesamtschuldner haften. Hierfür soll das beigefügte "Formblatt für Bietergemeinschaften" verwendet werden. Die Erklärungen und Nachweise dieser Bekanntmachung sind für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Die Auftraggeberin behält sich vor, gegebenenfalls für die geforderten Eigenerklärungen Fremdnachweise nachzufordern, um die Eigenerklärungen zu verifizieren.

Eignungsleihe:

Der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft kann im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, wenn er bzw. sie nachweist, dass ihm bzw. ihr die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. Hierzu ist/sind diese bzw. diese anderen Unternehmen unter Verwendung des "Formblatts Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe" zu benennen und das "Formblatt Verpflichtungserklärung Eignungsleihe" einzureichen. Zudem sind für das bzw. die eignungsleihenden Unternehmen die genannten Eignungsnachweise dem Angebot beizufügen. Die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit und technische und berufliche Leistungsfähigkeit bezeichneten Unterlagen hat der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft im Falle der Eignungsleihe mit dem Angebot für diese Dritten in dem Umfang vorzulegen, in dem sich der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft auf die Fähigkeiten der Dritten zum Nachweis seiner/ihrer wirtschaftlichen und finanziellen sowie technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit beruft. Außerdem hat der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft mit ihrem Angebot auch von diesem Dritten eine Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 GWB sowie § 124 GWB vorzulegen. Hierfür sind die Anlagen zur Angebotsaufforderung zu verwenden.

Unterauftragnehmer:

Beabsichtigt ein Bieter bzw. die Bietergemeinschaft, Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer zu erbringen und will der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft sich zugleich auf deren wirtschaftliche und/oder finanzielle sowie technische und/oder berufliche Leistungsfähigkeit berufen, sind die Vorgaben der Eignungsleihe zu beachten. Beabsichtigt ein Bieter bzw. eine Bietergemeinschaft, Teile des Auftrags durch Unterauftragnehmer zu erbringen, ohne sich zugleich auf deren wirtschaftliche und/oder finanzielle sowie technische und/oder berufliche Leistungsfähigkeit zu berufen, müssen die Teile des Auftrags, die im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte vergeben werden, im "Formblatt Einbeziehung von Unterauftragnehmern" angegeben werden. Soweit zumutbar, sind in der die vorgesehenen Unterauftragnehmer zu benennen und das "Formblatt Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer" mit dem Angebot abzugeben. Sofern die Unterauftragnehmer nicht benannt wurden, kann die Auftraggeberin vor Zuschlagserteilung von den Bietern, deren Angebote in die engere Wahl kommen, verlangen, unter Verwendung der die Unterauftragnehmer zu benennen und, unter Verwendung der Anlage , nachzuweisen, dass die ihnen erforderlichen Mittel dieser Unterauftragnehmer zur Verfügung stehen. In Bezug auf den für den Zuschlag vorgesehenen Bieter prüft die Auftraggeberin vor Erteilung des Zuschlags, ob Gründe für den Ausschluss des/ der Unterauftragnehmer(s) vorliegen. Dies erfolgt durch die Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen in Anlage zur Angebotsaufforderung.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

Unternehmen haben den Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen über eine Eigenerklärung entsprechend dem mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellten Formular zu erbringen.

Über neue Bieterinformationen werden nur solche Unternehmen unaufgefordert informiert, die in dem verwendeten Vergabeportal registriert sind und sich für das Verfahren freischalten lassen. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Vergabeunterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

Die Rechnungen können schriftlich an:

Stadtverwaltung Wesseling der Bürgermeister
Poststelle
Alfons-Müller-Platz
D-50389 Wesseling

oder elektronisch an:

epost@wesseling.de

eingereicht werden.

Sollte die Abgabe von Haupt- und Nebenangeboten erlaubt sein, sind diese getrennt voneinander einzeln und entsprechend als solche gekennzeichnet über das Bietertool des Vergabemarktplatzes abzugeben.